

Termin

Samstag, 22. April 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Karlsplatz, Friedrichstraße
Eingang Rathaus Galerie
42105 Wuppertal

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Geologischer Dienst NRW
IG Wuppertals urbane Gärten



Anfahrt

Wir empfehlen die Anreise mit **öffentlichen Verkehrsmitteln!** Buslinien 603, 613, 625, 645, 647 bis Haltestelle Karlsplatz. Fußweg vom Hauptbahnhof 11 Minuten.

Auto

Parkhaus Karlsplatz, Friedrichstraße 39a, 42105 Wuppertal
Eingabe Navigationssystem: 51.260384, 7.145276



Foto: © Atamari_Wuppertal Karlsplatz 0002-wikimedia



Foto: © Geologischer Dienst NRW / Bearbeitung: NUA NRW

Gärten zum Mitmachen

<http://www.wuppertals-urbane-gaerten.de/>

Weitere Partner unterstützen den Bodenaktionstag neben den Garteninitiativen:

BUND-Kreisgruppe Wuppertal, Die Grünen/Bündnis 90, Foodsharing Wuppertal, Kopp auf! Wuppertaler Initiative für nachhaltige Entwicklung e.V., Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V., Stadt Wuppertal, Station Natur und Umwelt, Stadtverband der Gartenfreunde Wuppertal e.V.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Sonstige Informationen

Informationen zum Bodenaktionstag: www.nua.nrw.de

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: www.nua.nrw.de

Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).



SEIT **10** JAHREN

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Bodenaktionstag

Aktionswochen Wuppertals urbane Gärten

22. April 2017

Wuppertal

Veranstaltung Nr. 088-17

www.nua.nrw.de



Bodenaktionstag Wuppertal

Wir betreten ihn, wir fahren auf ihm, wir pflastern ihn, bepflanzen ihn, durchgraben ihn. Dabei ist uns meist gar nicht bewusst, wie wichtig unser Boden für uns ist und gleichzeitig wie viel Leben in einem gesunden Boden stecken kann.

Der Bodenaktionstag im Rahmen der Aktionswochen der IG Wuppertals Urbane Gärten will die Bedeutung lokaler, von Bürgerinnen und Bürgern getragener Aktionen, Projekte und Initiativen, wie beispielsweise Kleingärtnern, Urban Gardening, Baumpflanzaktionen und Hofbegrünungen, für den Bodenschutz in der Stadt hervorheben, zumal Wuppertal seit 2005 Mitglied im Bodenbündnis (ELSA) ist. Dadurch sollen weitere Bürgerinnen und Bürger in den Quartieren dazu motiviert werden, sich für ein Mehr an Bodenschutz und Stadtgrün vor Ort einzusetzen.

Der **Boden des Jahres 2017**, der Gartenboden „Hortisol“, bietet spannende Möglichkeiten, einen erlebnisorientierten Bezug zwischen Bodenschutz und dem eigenen Gärtnern herzustellen. Es gibt zudem Rezepte für eigene Blumenerden und es werden Samenbomben erstellt, für die Sie auch eigene Samen mitbringen können.

Hier gibt es vor allem **Mitmachaktionen und Gewinnspiele** für Kinder und Erwachsene, **Ausstellungen und Informationsmaterial**, die über das wichtige Thema Bodenschutz informieren.

Haben Sie schon einmal tief in den Boden geschaut? Erpuzzeln Sie ihn doch einfach! Oder haben Sie schon einmal am Boden gerochen? Wie riecht z.B. der Waldboden und wie der einer Baustelle? Beim Bodenquiz der **Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)** können Klein & Groß ihr Bodenwissen auf den Prüfstand stellen und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.



Fotos: © Geologischer Dienst NRW



Bodenaktionstag, 22. April 2017, Wuppertal

Das **Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV)** bietet außerdem zahlreiche Informationen über das Schutzgut „Boden“ mit seinen vielfältigen Funktionen. Dabei können Sie auf einem Barfußpfad den Boden unter Ihren Füßen erfühlen.

Der **Geologische Dienst NRW (GD)** widmet sich dem Thema „Boden des Jahres 2017 - Gartenboden“ mit Postern und Info-Material. Der Stand des GD bietet einen Einblick in das Klima und die Erdgeschichte mit großen und kleinen Versteinerungen als Zeugnisse des Klimawandels auf unserem Planeten. Bunte Natursande laden zum Gestalten kleiner Kunstwerke für kleine und große Menschen ein und dienen als Beispiel für den Einfluss des Klimas auf Böden.

Lasst uns Boden gut machen

Bei sauren Böden besteht die Gefahr, dass giftige Schwermetalle wie Cadmium und Blei freigelegt werden. Wuppertals Böden sind oftmals durch Schwermetalle vorbelastet, daher ist es wichtig den pH-Wert des Bodens zu bestimmen und im Bedarfsfall entsprechend zu kalken. Wie leicht das geht, zeigen wir Ihnen auf dem Bodenaktionstag. **Bringen Sie einfach eine Probe ihrer Gartenerde mit.**

Die **Probeentnahme** erfolgt mit dem Spaten. Auf der Fläche werden 10 bis 15 Einzelproben genommen. Dazu sticht man mit dem Spaten eine möglichst 30 cm tiefe dünne Scheibe aus dem Boden und füllt diese zusammen mit allen anderen Einzelproben der Fläche in einen Eimer. Anschließend wird die Erde im Eimer gut vermischt und davon ca. 0,5 Kilogramm in einen Folienbeutel abgefüllt.

Mit dem Aktionstag, die Ausstellung und die begleitenden kostenlosen Veranstaltungen sollen Diskussionen zum Thema urbaner Bodenschutz und urbanes Grün angestoßen werden. Wir wollen darauf hinwirken, dass Stadtplanung und -gestaltung auch bei der Qualitäts-offensive Innenstadt Elberfeld vermehrt zukunftsweisende ökologische Aspekte mit einbezieht und der fortschreitenden Versiegelung von Böden und Aufheizung des Kleinklimas sowie dem Verlust des Wasserspeichers in urbanen Räumen entgegenwirkt.

Wir möchten Sie herzlich einladen, die Stände des Bodenaktionstages in Wuppertal zu besuchen und sich beeindrucken zu lassen, was Boden alles kann!

Infos zu den **Aktionswochen Wuppertals urbane Gärten**: <http://www.wuppertals-urbane-gaerten.de/>

